

Schreibworkshops zur Politischen Bildung

Autorin Dorit Linke

In den zurückliegenden Jahren habe ich verschiedene Schreibworkshops zur Politischen Bildung entwickelt, angeregt durch meine Arbeit als Zeitzeugin und dank zahlreicher Inputs bei Lesungen und in Gesprächen mit Schüler:innen und Lehrer:innen.



SCHREIBWORKSHOP

Kindheit und Jugend in der DDR

Für die Klassenstufen 7 bis 12

Wir begeben uns mitten hinein in das Erleben damaliger Heranwachsender und schreiben Texte – rebellische und angepasste. Dabei kommen die Schüler:innen immer wieder auf die wichtige Frage zurück: Wie hätten sie selbst sich unter den damaligen Bedingungen verhalten? Unter anderem lesen wir Originalbriefe von Jugendlichen aus den 80er Jahren und setzen uns mit dem damaligen System und den Anforderungen des Alltags auseinander.

[Weitere Informationen zum Workshop](#)



SCHREIBWORKSHOP

Populismus

Für die Klassenstufen 9 bis 12

Krisenzeiten sind gute Zeiten für Populismus, der die Gesellschaft spalten und bestehende Strukturen zerstören will. In Schreibübungen lernen die Schüler:innen die Merkmale einer populistischen Sprache kennen. Das Wissen um die Gefahren und das Erkennen der Zeichen ist wichtig, schließlich lassen sich aus der Art der Sprache Rückschlüsse auf die Motivation der Sprechenden ziehen.

[Weitere Informationen zum Workshop](#)



SCHREIBWORKSHOP Lichtenhagen

Für die Klassenstufen 9 bis 12

Im August 1992 ereigneten sich in Rostock-Lichtenhagen die massivsten rassistisch sowie fremdenfeindlich motivierten Angriffe in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg. In dieser Schreibwerkstatt nähern sich die Schüler:innen schreibend den damaligen Ereignissen an. Sie setzen sich mit historischen Dokumenten, Zeitungsartikeln und Zeitzeugenberichten auseinander und begeben sich in verschiedene Rollen und Perspektiven.

[Weitere Informationen zum Workshop](#)



SCHREIBWORKSHOP Der Tyrannei widerstehen

Für die Klassenstufen 8 bis 12

Die Schüler:innen erfahren, wie eine Tyrannei entsteht und sich ausbreitet. In der Schreibwerkstatt lernen sie ganz konkret, mit welchen Mitteln, Handlungen oder Haltungen einer Tyrannei begegnet und diese bereits in ihren Anfängen verhindert werden könnte. Wie wirken sich diktatorische Systeme auf Menschen, auf ihr Denken und damit auf die Sprache aus? Wir sprechen über Zensur und über die Schere im Kopf.

[Weitere Informationen zum Workshop](#)

Alle Workshops finden am Stück statt und dauern 3 Doppelstunden (3 x 90 Minuten), nach Absprache auch kürzer

KONTAKT DORIT LINKE

info@dorit-linke.de

0176 325 87 034